



Berichte der Revisionsstellen

Caritas Thurgau

TWS CONFIDES
Thurgau Wirtschaftsprüfung Steuern

An die Vereinsversammlung des
Vereins CARITAS Thurgau, Weinfelden

TWS Confides AG
Hauptstrasse 67
Postfach 237
CH8224 Tägerwilen
Telefon +41 71 600 65 20
Telefax +41 71 600 65 21
info@twsw.ch www.twsw.ch

Tägerwilen, 5. Mai 2009

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins CARITAS Thurgau für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt;
- nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

TWS CONFIDES
Suzana Lepen *S. Lepen* Ralf Borneli *R. Borneli*
dpl. Wirtschaftsprüferin dpl. Wirtschaftsprüfer
Leitende Revisoren

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang)

© Mitglied der Teuchold-Kammer

TWS CONFIDES
Thurgau Wirtschaftsprüfung Steuern

An den Stiftungsrat der
CARITAS-Stiftung Thurgau, Weinfelden

TWS Confides AG
Hauptstrasse 67
Postfach 237
CH8224 Tägerwilen
Telefon +41 71 600 65 20
Telefax +41 71 600 65 21
info@twsw.ch www.twsw.ch

Tägerwilen, 5. Mai 2009

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der CARITAS-Stiftung Thurgau für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt;
- nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

TWS CONFIDES
Suzana Lepen *S. Lepen* Ralf Borneli *R. Borneli*
dpl. Wirtschaftsprüferin dpl. Wirtschaftsprüfer
Leitende Revisoren

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang)

© Mitglied der Teuchold-Kammer

TWS CONFIDES
Thurgau Wirtschaftsprüfung Steuern

An den Stiftungsrat der
Stiftung Katholische Kinder- und Jugendhilfe Thurgau, Weinfelden

TWS Confides AG
Hauptstrasse 67
Postfach 237
CH8224 Tägerwilen
Telefon +41 71 600 65 20
Telefax +41 71 600 65 21
info@twsw.ch www.twsw.ch

Tägerwilen, 5. Mai 2009

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Katholische Kinder- und Jugendhilfe Thurgau für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt;
- nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

TWS CONFIDES
Suzana Lepen *S. Lepen* Ralf Borneli *R. Borneli*
dpl. Wirtschaftsprüferin dpl. Wirtschaftsprüfer
Leitende Revisoren

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang)

© Mitglied der Teuchold-Kammer

TWS CONFIDES
Thurgau Wirtschaftsprüfung Steuern

An den Vereinsversammlung des
Vereins CARITAS Thurgau, Weinfelden

TWS Confides AG
Hauptstrasse 67
Postfach 237
CH8224 Tägerwilen
Telefon +41 71 600 65 20
Telefax +41 71 600 65 21
info@twsw.ch www.twsw.ch

Tägerwilen, 5. Mai 2009

Bericht des Konzernprüfers zur Eingeschränkten Revision (Konsolidierung)

Als Konzernprüfer haben wir die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins CARITAS Thurgau für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die konsolidierte Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt;
- nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

TWS CONFIDES
Suzana Lepen *S. Lepen* Ralf Borneli *R. Borneli*
dpl. Wirtschaftsprüferin dpl. Wirtschaftsprüfer
Leitende Revisoren

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang)

© Mitglied der Teuchold-Kammer

TWS CONFIDES
Thurgau Wirtschaftsprüfung Steuern

Finanzkontrolle/Datenschutz

Thurgau

2/2

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Thurgauer Flüchtlingsdienst für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir halten fest, dass zur Deckung des Aufwandüberschusses rund Fr. 140'000.00 den Rückstellungen entnommen werden mussten. Die Rückstellungen für Verlustabdeckung sind damit aufgebraucht. Wir empfehlen dringend, Sanierungsmassnahmen zu ergreifen.

Beilage: Jahresrechnung

**FINANZKONTROLLE
DES KANTONS THURGAU**

Dr. Hans-Richard Keller *H. Keller*
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

E. Elisabeth
Elisabeth

Leitender Revisor

Bürchwil-Cestro
Kantonsstrasse 4, 8610 Frauenfeld
T +41 52 724 20 60, F +41 52 724 22 21
www.finanzkontrolle.tg.ch

Finanzbericht

Caritas Thurgau

Der diesjährige Finanzbericht mit seinem gegenüber dem Budgetvergleich zufriedenstellenden Rückschlag ist das Ergebnis der strategischen Budgetplanung. Ziel war es, in den einzelnen Bereichen die Defizite so zu reduzieren, dass keine Reserven angezapft werden müssen. Dies ist uns nur teilweise gelungen. Obwohl der Aufwand meistens geringer ausgefallen ist als geplant, konnten nicht in allen unterfinanzierten Bereichen zusätzlichen Einnahmen generiert werden.

Finanzierung einzelner Bereiche

Per 31. Dezember 2008 wurde die Vermittlungstätigkeit des Dolmetschdienstes an die Caritas Luzern ausgelagert. Der Kanton Thurgau hat zudem einen Beitrag aus den Lotteriefonds gesprochen.

Nach mehrmaliger Intervention hat das Bundesamt für Migration BFM eine Erhöhung der Beiträge an die Kosten der Befragungen unserer Hilfswerksvertreterinnen bewilligt. Damit präsentiert dieser Bereich eine fast ausgeglichene Rechnung.

Seit der Einführung von Globalpauschalen für die Betreuung und Integration von vorläufig aufgenommen und anerkannten Flüchtlingen durch den Bund, kann der Leistungsauftrag des Kantons Thurgau nicht mehr kostendeckend ausgeführt werden. Es wurden Sofortmassnahmen eingeleitet.

Bis heute unklar ist die Zukunft der Schuldenberatungsstelle. Es kann nicht sein, dass Caritas Thurgau jährlich ein Defizit von rund Fr. 70'000 Defizit für eine Aufgabe, die von den Sozialdiensten der Gemeinden geleistet werden müsste.

Finanzlage transparent machen

Mit einer Bilanzsumme von 690'000 Franken ist der Verein Caritas Thurgau eine kleine Regionalstelle innerhalb des Caritas-Netzes. Der Ertrag von rund 2.22 Millionen Franken wird wie folgt generiert:

- 30 % Aufträge und Beiträge der öffentlichen Hand
- 30 % Dienstleistungen
- 12 % Katholische Landeskirche Thurgau
- 11 % Handel (vorwiegend Caritas-Markt)
- 6 % private Spenden
- 11 % Diverse Einnahmen

66 Prozent der Gesamtausgaben sind Personalkosten. Die Mitarbeitenden sind also unser «kostbarstes Gut». Rund 85 Prozent der Ausgaben sind projektbezogen, die administrativen Aufwendungen betragen lediglich 15 Prozent.

Der Finanzbericht sowie die Konsolidierung der Körperschaften entsprechen den Grundsätzen von Swiss GAAP FER Richtlinien und der Stiftung ZEWO. Die Positionen sind im Jahr 2008 vollumfänglich vergleichbar mit den Vorjahreszahlen. Der administrative Aufwand wird aufgrund einer Nachkalkulation mit einer mittleren Genauigkeit ausgewiesen.

Konsolidierungsmethode und -kreis finden Sie im Anhang. Um die Transparenz innerhalb der einzelnen Organisationen zu gewährleisten, werden die einzelnen Abschlüsse weiterhin offen gezeigt. Dies sind folgende Institutionen:

Seiten 4 bis 13	Verein Caritas Thurgau
Seite 14	Caritas-Stiftung Thurgau
Seiten 15 bis 16	Katholische Stiftung Kinder- und Jugendhilfe Thurgau
Seite 17	Verein Thurgauer Flüchtlingsdienst
Seite 18	Verein ESRA und ESRA Arbeitsintegrationsprogramm

Unser Aufwand für die Mittelbeschaffung hat sich nur schwach verändert. Die Direct-Mailings wurden reduziert, dafür das Telefonmarketing eingeführt. Zusätzlich wurde im Herbst erstmals unser Magazin «Nachbarn» veröffentlicht.

Sie ersehen aus diesem Bericht, dass auch eine kleine Caritas-Regionalstelle mit sehr beschränkten finanziellen Ressourcen ein breites Angebot an Dienstleistungen aufrecht erhalten kann, dass dies aber nur mit breiter Unterstützung funktioniert. Deshalb danken wir allen Personen und Institutionen, die uns irgendwie unterstützt haben. Details zu unserer konkreten Arbeit finden Sie im separaten Jahresbericht oder jederzeit auf www.caritas-thurgau.ch.

Rupert Summerauer
Geschäftsleiter

Ingeborg Baumgartner,
Leiterin Administration und Finanzen

Jahresrechnung 2008

Verein Caritas Thurgau

1. BILANZ

		31.12.2008	31.12.2007
Aktiven	Anhang	Fr.	Fr.
Umlaufvermögen		675'372	490'781
Flüssige Mittel	1	273'769	157'678
Kurzfristige Forderungen ggn. Dritten	2	137'739	122'514
Kurzfristige Forderungen ggn.nahestehenden Organisationen	2	239'468	150'226
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	2'707	14'283
Warenlager	4	21'689	46'081
Anlagevermögen		15'310	21'910
Sachanlagen	5	14'310	20'910
Finanzanlagen	6	1'000	1'000
TOTAL AKTIVEN		690'682	512'691
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital		173'983	60'264
Kurzfristige Verbindlichkeiten ggn. Dritten	7	105'473	58'797
Passive Rechnungsabgrenzung		68'510	1'468
Fondskapital		222'047	192'047
Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung	8	222'047	192'047
Organisationskapital		294'652	260'380
Freie Fonds / Zuwendungen	9	222'820	172'820
Kapital			
Kapital am 01.01.2008		87'560	99'821
Rückschlag		-15'728	-12'261
Kapital am 31.12.2008		71'832	87'560
Total Passiven		690'682	512'691

Jahresrechnung 2008

Verein Caritas Thurgau

2. BETRIEBSRECHNUNG

Ertrag	Anhang	2008	2007
		Fr.	Fr.
Beiträge für Unterstützungen			
Beiträge für Not- und Überbrückungshilfe	10	54'634	54'009
Beiträge der Kath. Landeskirche Thurgau			
Für Beratung und Infrastruktur		264'800	230'000
Beitrag für die Thurg. Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende			
		110'000	40'000
Erlöse, Abgeltungen und Beiträge für Projektleistungen			
Handelserlös	11	253'644	213'183
Erlöse aus Dienstleistungen Caritas-Projekte	12	132'268	99'417
Abteilung Bund für Koordinationsstelle Hilfswerkvertretung		377'836	273'599
Abteilung Kanton Thurgau für Thurgauer Flüchtlingsdienst		240'567	165'126
Beitrag für Verlustabdeckung Flüchtlingsdienst		0	47'721
Beiträge für Caritas-Projekte	13	151'244	149'173
Total Projektertrag			
Weiterverrechnete Kosten für			
Arbeitsintegrationsprogramm ESRA			
		521'164	433'561
Mitglieder- und Gönnerbeiträge, Spenden, Legate			
Mitglieder- und Vereinsbeiträge		3'060	3'390
Spenden, Gönnerbeiträge		11'122	7'093
Zweckbestimmte Spenden		100'000	14'658
Legate		0	2'000
Andere betriebliche Erträge			
		259	685
Total Ertrag		2'220'598	1'733'615

Jahresrechnung 2008

Verein Caritas Thurgau

2. BETRIEBSRECHNUNG

Aufwand	Anhang	2008 Fr.	2007 Fr.
Geleistete Unterstützungen			
Not- und Überbrückungshilfe	10	54'634	54'009
Thurg. Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende			
Beitrag Caritas Schweiz		110'000	40'000
Direkter Projektaufwand			
Personalaufwand		1'189'518	1'001'685
Reise- und Repräsentationsaufwand		32'069	35'285
Honorare an Dritte		25'000	25'000
Sachaufwand, Betriebs- und Verwaltungskosten		123'389	101'492
Unterhaltskosten, Gebäude- und Mietkosten		65'129	68'124
Handelswarenaufwand (inkl. Mehrwertsteuer)		214'784	143'644
Abschreibungen		5'346	7'593
Administrativer Aufwand			
Personalaufwand		290'643	266'815
Reise- und Repräsentationsaufwand		5'419	0
Sachaufwand, Betriebs- und Verwaltungskosten-P.aufw.		23'917	30'029
Unterhaltskosten, Gebäude- und Mietkosten		15'277	15'268
Abschreibungen		1'254	2'427
Total Aufwand		2'156'379	1'791'371
Zwischenergebnis vor Finanzergebnis und Veränderung Fondskapital			
		64'219	-57'756
Finanzertrag		590	495
Finanzaufwand		-537	0
Total Finanzergebnis		53	495
JAHRESERGEBNIS I (vor Veränderung Fondskapital)		64'272	-57'261
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds			
Fonds für allgemeine Projekte		20'000	10'000
Fonds für Integrationsprojekte		0	40'000
Zuweisungen an zweckgebundene Fonds			
Fonds für Integrationsprojekte			5'000
Fonds für allgemeine Projekte		50'000	
Total Veränderung Fondskapital		-30'000	45'000
JAHRESERGEBNIS II vor Zuweisung		34'272	-12'261
Zuweisungen an Organisationskapital			
Freie Fonds / Zuwendungen		-50'000	0
JAHRESERGEBNIS II nach Zuweisung (Rückschlag)		-15'728	-12'261

Anhang zur Jahresrechnung 2008

Caritas Thurgau

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung des Vereins Caritas Thurgau wird nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Vereinsstatuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Darüber hinaus entspricht die Jahresrechnung den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind nachstehend bei den einzelnen Bilanzpositionen erläutert.

Gliederung und Inhalt der Jahresabschlusspositionen / Ausweis der Vorjahreszahlen

Die im Vorjahr erarbeitete Darstellung der Jahresrechnung wird beibehalten und entspricht den Vorschriften von FER 21. Die Betriebsrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren. Die Abteilungsrechnungen sind nachfolgend detailliert offen gelegt.

Anhang zur Jahresrechnung 2008

Verein Caritas Thurgau

ERGÄNZENDE ANGABEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Abteilungsabrechnungen	Soziale Aufgaben					
	Verein allgemein	Animation	Projekte + Entwicklungen	Projekt «mit mir»	Schulden -beratung	Sozial- beratung
Aufwand	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Personalaufwand		43'303	9'219	25'489	70'530	88'187
Gebäude- und Mietaufwand		3'409	1'023	2'046	6'478	6'479
Betriebs- und Verwaltungskosten		12'114	2'639	6'308	16'752	12'576
Abschreibungen		326	98	196	619	619
Umlagen						
administrativer Aufwand		15'820	4'746	9'492	30'059	30'064
Projektbeitrag Caritas Thurgau						
Beitrag Genossenschaft Caritas-Markt						
Wareneinkauf						
Handel allgemein	5'556					
Total Aufwand	5'556	74'972	17'725	43'531	124'438	137'925
Ertrag						
Beiträge Caritas Schweiz			5'000	5'000		
Beiträge Kirchgemeinden		800				
Kurseinnahmen		11'710				
Honorar Dolmetschdienst						
Beiträge Dritter, Mitgliederbeiträge	114'732		3'371	2'072		
Beitrag BFM ²⁾ (Bund)						
Beitrag ESRA						
Verein Thurgauer Flüchtlingsdienst						
SFH ²⁾ , Bern (für HWV)						
Evang. Landeskirche Thurgau					5'000	
Kanton Thurgau						11'000
Honorare Schuldenberatung					42'730	
Stiftung Kath. Kinder- und Jugendhilfe Thurgau						10'000
Caritas-Stiftung Thurgau						18'000
Kath. Landeskirche Beitrag		20'000			10'000	20'000
Kath. Landeskirche Beitrag allgemein	214'800					
Warenverkauf Caritas Markt und Boutique						
Handel allgemein	7'292					
Bildung/Entnahmen aus Fonds	-50'000			20'000		
Bildung Organisationskapital	-50'000					
Diverses						
Total Ertrag	236'824	32'510	8'371	27'072	57'730	59'000
Differenz	231'268	-42'462	-9'354	-16'459	-66'708	-78'925

¹⁾ Bundesamt für Migration BFM

²⁾ Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH

Migration					Erwerbslosigkeit			Total
Dolmetsch- dienst	Flüchtlings- dienst	Gesundheit & Integration	Hilfswerks- vertretung	Rechtsberat. Asylsuchende	Boutique und Markt	Ding-Shop	ESRA	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
89'508	148'598	10'771	293'090			27'141	388'698	1'194'534
5'455	12'616	1'023	8'014			2'046	20'458	69'047
26'353	19'609	2'023	28'215		7'069	2'659	29'128	165'445
521	1'206	98	766			196	1'956	6'601
25'312	58'538	4'746	37'185			8'092	80'924	304'978
				110'000				110'000
					25'000			25'000
					195'084			195'084
								5'556
147'149	240'567	18'661	367'270	110'000	227'153	40'134	521'164	2'076'245
		10'000		110'000				130'000
		1'520						800
76'910								13'230
	300							76'910
41'000								120'475
								41'000
							521'164	521'164
	240'567							240'567
			377'836					377'836
								5'000
15'000								26'000
								42'730
								10'000
								18'000
								50'000
								214'800
					245'148			245'148
								7'292
								-80'000
								-435
132'910	240'867	11'520	377'836	110'000	245'148	-	521'164	2'060'517
-14'239	300	-7'141	10'566	-	17'995	-40'134	-	-15'728

Anhang zur Jahresrechnung 2008

Caritas Thurgau

Erläuterungen zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

1. Flüssige Mittel

Bei den Flüssigen Mitteln handelt es sich um Bargeld sowie um Kontokorrentkonti bei der Post und der Thurgauer Kantonalbank. Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

2. Kurzfristige Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert, abzüglich einer allfällig betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung, bewertet. In den Geschäftsjahren 2008 und 2007 wird kein Delkredere bilanziert, da die Forderungen als werthaltig beurteilt werden. Per Bilanzstichtag bestanden folgende Forderungen gegenüber dem Gemeinwesen und gegenüber nahestehenden Organisationen:

	2008	2007
	Fr.	Fr.
Forderungen gegenüber Dritten		
Diverse Guthaben	37'498.35	39'044.75
Guthaben Verrechnungssteuer	206.75	173.10
Guthaben Caritas Schweiz	0.00	3'205.75
Guthaben SFH Bern	92'834.00	79'390.35
Guthaben aus Darlehen	7'200.00	700.00
	137'739.10	122'513.95
Forderungen gegenüber Nahestehenden		
Verein Thurg. Flüchtlingsdienst	80'566.64	81'892.95
ESRA Weinfelden	103'524.55	48'561.05
CC ESRA Weinfelden	22'220.95	5'420.75
CC Ding-Shop Sirmach	0.00	2'059.80
CC Caritas-Stiftung Thurgau	14'861.70	1'158.95
CC Stiftung Kath. Kinder- und Jugendhilfe Thurgau	18'294.58	11'132.30
	239'468.42	150'225.80
	377'207.52	272'739.75

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die im Berichtsjahr bezahlten Kosten für das neue Rechnungsjahr sowie die noch nicht abgerechneten Erträge für das alte Rechnungsjahr werden als Aktive Rechnungsabgrenzung bilanziert. In den Jahresrechnungen 2008 und 2007 sind keine Auslagen für Projekte des neuen Rechnungsjahres enthalten.

4. Warenlager

Das Warenlager besteht aus Produkten des Caritas-Marktes, der Werkstätte Fairness der Caritas-Boutique sowie aus Weihnachts- und Trauerkarten. Die Bestände werden zum Einstandspreis, abzüglich einer internen Wertberichtigung für Lager- und Verwertungsrisiko, bilanziert. Die Gratiswaren werden bilanziert zu den Verkaufspreisen abzüglich Marge und Wertberichtigung für Lager- und Verwertungsrisiko. Die Verkaufspreise liegen über den bilanzierten Werten.

Anhang zur Jahresrechnung 2008

Caritas Thurgau

5. Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, abzüglich Abschreibungen, bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen vom Buchwert (degressive Abschreibungsmethode) zu den nachfolgend aufgeführten Abschreibungssätzen. Allfällig nicht werthaltige Sachanlagen und ausserordentliche Wertebussen (Impairment) werden mit einer zusätzlichen Abschreibung berichtet. In den Jahresrechnungen 2008 und 2007 waren keine zusätzlichen Abschreibungen notwendig.

Abschreibungssätze:

Büro-Mobiliar	25 %
EDV-Geräte	40 %

6. Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen ist der Genossenschaftsanteil WAST, der Koordinationsstelle für einen zentralen Wareneinkauf für die Caritas-Märkte Schweiz, bilanziert. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

7. Kurzfristige Verbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber dem Gemeinwesen.

8. Fondskapital

	2008	2007
Zusammensetzung der zweckgebundenen Fonds:	Fr.	Fr.
a) Fonds für Darlehen	40'500	40'500
b) Fonds für allgemeine Projekte	81'000	51'000
c) Fonds für Integrationsprojekte	100'546	100'546

- a) Der Fonds für Darlehen ist bestimmt zur Abdeckung allfällig gewährter Darlehen für Sozial- und Schuldenberatung.
- b) Der Fonds für allgemeine Projekte ist bestimmt für Projekte für Armutsbetroffene und Hilfsbedürftige (z.B. Schuldenberatung, «mit mir» usw.).
- c) Der Fonds für Integrationsprojekte wird für die Integrationsbemühungen von AusländerInnen verwendet (z.B. Dolmetschdienst).

9. Organisationskapital

	2008	2007
Das Organisationskapital setzt sich wie folgt zusammen:	Fr.	Fr.
a) Freier Fonds	50'000	50'000
b) Zuwendungen	172'820	122'820
c) Vereinsvermögen	71'832	87'560

10. Unterstützungen

	2008	2007
Ausbezahlte Unterstützungen für	Fr.	Fr.
Familien	22'700	21'419
Alleinstehende	15'704	16'499
Jugendliche aus Legat Egger	5'900	2'610
Kinder aus Legat Spörri	1'600	3'669
Philips Caritas-Schülerfonds	0	900
Direkte Patenschaften	8'730	3'840
Erholungswoche 2007	0	5'072

Anhang zur Jahresrechnung 2008

Caritas Thurgau

	2008	2007
	Fr.	Fr.
Davon wurden refinanziert		
Stiftung Kath. Kinder- und Jugendhilfe Thurgau	2'849	0
Caritas-Stiftung Thurgau	2'000	5'071
Legat Egger	5'900	2'610
Legat Spörri	1'600	1'376
Caritas Schweiz	10'000	10'000
Evangelische Landeskirche Thurgau	10'000	10'000
Seraphisches Liebeswerk und weitere Institutionen	13'555	20'612
Philips Caritas-Schülerfonds	0	500
Rückstellungen für Patenschaften	8'730	3'840
<i>11. Handelserlös</i>		
Warenverkauf Caritas-Markt	213'567	166'405
Warenverkauf Caritas-Boutique	32'784	39'138
Warenverkauf Weihnachtskarten	6'370	6'101
Warenverkauf Dokumentationen	737	624
Warenverkauf Trauerkarten	184	915
<i>12. Erlöse aus Dienstleistungen Caritas-Projekte</i>		
Honorare Schuldenberatung	42'729	19'966
Honorare Dolmetschende	76'309	66'811
Kurseinnahmen	13'230	12'640
<i>13. Beiträge für Caritas-Projekte</i>		
Caritas Schweiz	45'000	48'206
Caritas-Stiftung Thurgau	18'000	24'567
Stiftung kath. Kinder- und Jugendhilfe Thurgau	10'000	18'000
Bund (BFM)	41'000	35'000
Kanton Thurgau	26'000	16'000
Politische Gemeinden	0	0
Kirchgemeinden	800	2'400
Evangelische Landeskirche Thurgau	5'000	5'000
Dritte	5'444	0

Die Bestimmungen/Verwendungen dieser Beiträge sind in den Abteilungsrechnungen auf den Seiten 8 und 9 offen gelegt.

Delkredere

Im Jahr 2008 wurde der Betrag von Fr. 2'030 als Debitorenverlust Schuldenberatung ausgebucht.

Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Die Vorstandsmitglieder des Vereins Caritas Thurgau arbeiteten im Jahre 2007 ehrenamtlich. Im Geschäftsjahr 2007 wurden keine Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe vergütet. Ab 2008 wurden Sitzungsgelder in der Höhe von Fr. 1'855 ausbezahlt für die Vorstandsmitglieder des Vereins Caritas Thurgau (ausser Präsidium). Im Verein Thurgauer Flüchtlingsdienst wurden Sitzungsgelder in der Höhe von Fr. 500 für 2008 und Fr. 650 für 2007 ausbezahlt.

Nahestehende Organisationen

Sämtliche Organisationen, welche gemäss Swiss GAAP FER 21, Ziff. 10 ff zum Konsolidierungskreis des Vereins Caritas Thurgau gehören, werden als «nahestehende Organisationen» betrachtet. Es sind dies:

- Caritas-Stiftung Thurgau, Weinfelden
- Stiftung Katholische Kinder- und Jugendhilfe Thurgau, Weinfelden
- Verein für Beschäftigungsmassnahmen ESRA, Ding-Shop, ESRA Arbeitsintegrationsprogramm, Sirnach und Weinfelden
- Verein Thurgauer Flüchtlingsdienst

Alle wesentlichen Transaktionen sowie daraus resultierende Guthaben oder Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen werden in der Jahresrechnung offen gelegt. Die Caritas Schweiz gilt nicht als nahestehende Gesellschaft gemäss Swiss GAAP FER. Zur Erhöhung des Informationsgehaltes werden die Transaktionen sowie Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber der Caritas Schweiz im Anhang ebenfalls offen gelegt.

Unentgeltliche Leistungen

Im Berichtsjahr haben freiwillige Helferinnen und Helfer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zahlreiche Stunden unentgeltlich für Projekte der Organisation gearbeitet. Insgesamt sind von 69 Frauen und 47 Männern 4'980 Stunden Einsatz geleistet worden. Das ergibt bei einem Stundenansatz von Fr. 25 einen Betrag von Fr. 124'500.

	31.12.2008	31.12.2007
	Fr.	Fr.
Brandversicherungswert der Sachanlagen (inkl. Neuwertzusatz)		
Mobilien und Einrichtungen	320'000	320'000

Jahresrechnung 2008

Caritas-Stiftung Thurgau

1. BILANZ

		31.12.2008	31.12.2007
Aktiven	Fr.	Fr.	Fr.
Postcheck		103'499.78	77'056.55
Kontokorrent TKB		78'168.70	65'367.01
Guthaben Verrechnungssteuer		101.87	93.35
Total Aktiven		181'770.35	142'516.91
Passiven			
Diverse Schulden		14'080.20	
Kontokorrente:			
> Verein Caritas Thurgau		14'861.70	1'158.95
> Stiftung Kath. Kinder- und Jugendhilfe		1'000.00	
Rückstellungen für Patenschaften		6'430.00	3'410.00
Stiftungsvermögen am 1.1.08	137'947.96		
Vorschlag 2008	7'450.49		
Stiftungsvermögen am 31.12.08		145'398.45	137'947.96
Total Passiven		181'770.35	142'516.91

2. BETRIEBSRECHNUNG

		2008	2007
Ertrag		Fr.	Fr.
Kirchenopfer und Kollekten		13'310.65	14'636.65
Freie Spenden		2'270.00	1'883.35
Spenden aus finanziellen Patenschaften		11'750.00	7'250.00
Fundraising (Mailings, Sammelaktionen, Magazin)		59'176.20	61'761.40
Zinsertrag brutto		291.11	266.70
Entnahme aus Rückstellung Patenschaften		8'730.00	3'840.00
Total Ertrag		95'527.96	89'638.10
Aufwand			
Beitrag für:			
> Unterstützung der Sozialberatung		20'000.00	18'000.00
> Unterstützungen aus Patenschaften		8'730.00	3'840.00
> Erholungswoche 2007		–	11'638.50
Caritas-Woche		5'830.20	1'119.35
Fundraising		41'082.65	47'264.65
Verwaltungsspesen		684.62	695.50
Bildung Rückstellung für Patenschaften		11'750.00	7'250.00
Total Aufwand		88'077.47	89'808.00
Total Aufwand		88'077.47	89'808.00
Total Ertrag		95'527.96	89'638.10
Vorschlag 2008 / Rückschlag 2007		7'450.49	-169.90

Jahresrechnung 2008

Stiftung Katholische Kinder- und Jugendhilfe Thurgau

1. BILANZ

		31.12.2008	31.12.2007
Aktiven	Fr.	Fr.	Fr.
Postcheck		3'966.55	955.65
Kontokorrent TKB		50'103.43	147'362.12
Anlagesparkonto TKB		132'403.57	131'477.75
Kontokorrent Caritas-Stiftung Thurgau		1'000.00	
Diverse Guthaben		320.05	1'259.95
Darlehen Verein ESRA		100'000.00	
Guthaben Verrechnungssteuer		619.10	494.85
Total Aktiven		288'412.70	281'550.32
Passiven			
Kontokorrent:			
> Verein Caritas Thurgau		18'294.58	11'132.30
Legat Egger		84'830.85	90'730.85
Stiftungsvermögen am 1.1.08	179'687.17		
Gewinn 2008	5'600.10		
Stiftungsvermögen am 31.12.2008		185'287.27	179'687.17
Total Passiven		288'412.70	281'550.32

2. BETRIEBSRECHNUNG

		2008	2007
Ertrag	Fr.	Fr.	Fr.
Kirchenopfer		13'818.65	16'605.35
Kollekten		2'007.70	-
Spenden		2'507.45	1'260.00
Entnahme aus Legat Egger		5'900.00	2'610.00
Trauerkartenverkauf		520.00	1'566.60
Zinsertrag brutto		1'768.83	1'413.85
Total Ertrag		26'522.63	23'455.80
Aufwand			
Beitrag für			
> Unterstützung der Sozialberatung		12'849.28	18'000.00
Beiträge für Unterstützungen:			
> aus Legat Egger		5'900.00	2'610.00
> aus Legat Spörri		1'600.00	1'376.10
Trauerkarteneinkauf		332.25	471.90
Verwaltungsspesen		241.00	190.25
Total Aufwand		20'922.53	22'648.25
Vorschlag 2008 / Vorschlag 2007		5'600.10	807.55

Anhang Stiftung Kath. Kinder- und Jugendhilfe Thurgau und Caritas-Stiftung Thurgau

Für beide Stiftungen gelten die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie beim Verein Caritas Thurgau. Die Veränderung des Stiftungsvermögens ist aus der jeweiligen Bilanz der Stiftung ersichtlich. Auf eine Veröffentlichung der Anhänge sowie der Rechnungen über die Veränderung des Kapitals der beiden Stiftungen wird daher verzichtet. Diese Bestandteile der Jahresrechnung können auf Wunsch bei der Geschäftsstelle der Caritas Thurgau bezogen werden.

Kirchenopfer 2008

Katholische Pfarreien und Seelsorgeverbände

Katholische Pfarreien und
Seelsorgeverbände

Caritas-Stiftung
Thurgau

Kath. Stiftung
Kinder- und
Jugendhilfe Thurgau

	2008	2008
	Fr.	Fr.
Aadorf/Tänikon	558.00	530.90
Amriswil	670.00	452.00
Arbon-Steinebrunn-Horn SSV	1'010.25	1'200.00
Berg	269.30	209.50
Bichelsee	180.00	170.00
Bischofszell-Sittlerdorf-St. Pelagiberg SSV	716.60	713.90
Bussnang/Leutmerken	363.20	157.60
Diessenhofen/Basadingen/Paradies	240.10	403.00
Dussnang	306.25	583.35
Ermatingen/Steckborn	216.70	200.00
Eschenz/Mammern/Klingenzell, Insel Werd SSV	337.10	687.75
Fischingen/Au	540.00	270.00
Frauenfeld (inkl. Missione Italiana u. Kroatenmission)	1'083.00	1'431.95
Gachnang/Uesslingen	304.95	
Gündelhart/Homburg/Hörhausen	360.00	260.00
Güttingen-Alttau-Münsterlingen TG SSV	210.40	320.05
Herdern-Hüttwilen-Warth SSV	91.00	70.00
Kreuzlingen Emmishofen St. Stefan	353.35	483.70
Kreuzlingen St. Ulrich (inkl. Missione Italiana)	856.85	815.70
Lommis/Bettwiesen	216.00	397.00
Müllheim/Wigoltingen	335.00	396.00
Münchwilen	180.00	47.00
Pfyn	56.25	163.60
Rickenbach	104.65	84.30
Romanshorn (inkl. Missione Italiana)	260.00	1'000.00
Sirnach	750.45	800.00
Sommeri	110.60	148.90
Sulgen/Bürglen	250.00	297.00
Tobel	184.15	150.00
Wängi/Matzingen	554.05	384.40
Weinfeld (inkl. span. Mission)	924.45	849.00
Wuppenau/Welfensberg/Heiligkreuz	365.00	142.05
Total	12'957.65	13'818.65

Jahresrechnung 2008

Thurgauer Flüchtlingsdienst: Unterstützungen, Verwaltung und Betreuung

1. BILANZ

	31.12.2008	31.12.2007
Aktiven	Fr.	Fr.
Kontokorrent TKB	163'515.67	91'004.20
Guthaben Verrechnungssteuer	149.92	157.80
Kontokorrent Kanton Thurgau	84'204.00	115'809.15
Darlehen/Bevorschussungen	8'220.95	11'566.90
Kontokorrent Gemeinden	10'878.85	6'151.55
Transitorischen Aktiven	–	180'571.97
Total Aktiven	266'969.39	405'261.57
Passiven		
Diverse Forderungen	2'500.00	2'500.00
Kontokorrent Caritas Thurgau	80'566.64	81'892.95
Rückstellungen Wohnungseinrichtung	57'066.00	67'769.00
Rückstellungen Sprachkurse	97'878.80	104'828.20
Rückstellungen Unterstützungen und Unterhalt	28'957.95	25'500.22
Rückstellungen Verlustabdeckung für Betreuung und Verwaltung		122'771.20
Total Passiven	266'969.39	405'261.57

2. BETRIEBSRECHNUNG

	2008	2007
Ertrag	Fr.	Fr.
Einnahmen von Dritten:		
> Wohnungseinrichtungspauschalen	7'537.00	46'224.00
> Rückerstattungen von Dritten	176'920.45	630'831.53
> Kanton Thurgau: Pauschalbeiträge	283'525.87	
> Kanton Thurgau: Defizitdeckung	100'000.00	
> Sprachpauschalen	20'976.00	15'184.00
> Gemeinden	1'241.95	1'549.95
> Beschäftigungsprogramme	–	-2'585.60
Bruttozinsen	428.39	450.95
Entnahmen Rückstellungen	141'693.23	118'583.90
Total Ertrag	732'322.89	810'238.73
Aufwand		
Unterstützungs- und Unterhaltsleistungen	437'005.70	744'923.70
Wohnungseinrichtungen	18'240.00	18'425.00
Sprachkurse	27'925.40	39'222.50
Aufwendungen für Gemeinden	5'969.25	3'033.95
Verwaltungsspesen	115.90	192.68
Revision Buchhaltung	2'500.00	5'000.00
Betreuungs- und Strukturkosten	240'566.64	
Bildung Rückstellungen	–	-559.10
Total Aufwand	732'322.89	810'238.73

Jahresrechnung 2008

Verein ESRA (inkl. ESRA Arbeitsintegrationsprogramm)

1. BILANZ

	31.12.2008	31.12.2007
Aktiven	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	89'882.21	76'958.00
Kurzfristige Forderungen ggn. Nahestehenden und Dritten	217'704.28	77'222.77
Aktive Rechnungsabgrenzung	–	2'975.05
Warenlager	24'650.00	22'750.00
Total Umlaufvermögen	332'236.49	179'905.82
Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	35'455.75	53'452.00
Total Anlagevermögen	35'455.75	53'452.00
Total Aktiven	367'692.24	233'357.82
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten ggn. Nahestehenden und Dritten	260'811.98	101'217.10
Passive Rechnungsabgrenzung	43'031.05	10'081.20
Rückstellungen	119'749.17	119'749.17
Total Fremdkapital	423'592.20	231'047.47
Vermögen bei Jahresbeginn	2'310.35	28'654.05
Verlust (-) / Gewinn (+) Verein ESRA	1'903.30	2'820.30
Verlust (-) / Gewinn (+) Verein Ding-Shop	-60'113.61	-29'164.00
Total Eigenkapital	-55'899.96	2'310.35
Total Passiven	367'692.24	233'357.82

2. BETRIEBSRECHNUNG

	2008	2007
Ertrag	Fr.	Fr.
Betriebserlöse	299'006.31	285'449.35
Rückerstattung Personalaufwand WSH	22'125.80	137'496.45
Projektkosten WSH	8'500.00	46'925.00
Programmkosten seco und Diverses	1'215'384.46	1'118'370.36
Mitgliederbeiträge/Spenden	8'613.80	11'250.00
Integrationsbeiträge	72'670.00	92'550.00
Projektbeitrag Caritas	40'133.77	25'000.00
Projektbeitrag diverses	25'577.95	29'372.37
Projektbeitrag Gesuche	9'000.00	–
Gewinn WSH	–	5'577.95
Diverser Ertrag	1'077.79	1'047.65
Total Ertrag	1'702'089.88	1'753'039.13
Aufwand		
Material- und Warenaufwand	41'783.90	48'112.02
Personalaufwand und Honorare	1'216'440.67	1'148'180.75
Personalaufwand WSH	22'125.80	137'496.45
Mieten und Unterhalt	312'125.28	288'747.61
Gemeinkosten	141'675.54	122'619.95
Abschreibungen	26'149.00	28'648.10
Bildung Rückstellung	–	5'577.95
Verlust (-) / Gewinn (+) Verein ESRA	1'903.30	2'820.30
Verlust (-) / Gewinn (+) Ding-Shop	-60'113.61	-29'164.00
Total Aufwand	1'702'089.88	1'753'039.13

Konsolidierung

Verein Caritas Thurgau

1. KONSOLIDIERTE BILANZ

	31.12.2008	31.12.2007
Aktiven	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	895'308.69	747'858.86
Kurzfristige Forderungen	441'976.21	335'270.27
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'707.00	197'829.52
Warenlager	46'339.00	68'831.40
Total Umlaufvermögen	1'386'330.90	1'349'790.05
Sachanlagen	49'765.75	74'362.00
Finanzanlagen	1'000.00	1'000.00
Total Anlagevermögen	50'765.75	75'362.00
Total Aktiven	1'437'096.65	1'425'152.05
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten und	142'605.35	106'472.25
Passive Rechnungsabgrenzung	145'541.40	45'548.70
Kurzfristiges Fremdkapital	288'146.75	152'020.95
Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung	582'959.32	692'805.19
Total Fondskapital	582'959.32	692'805.19
Freie Fonds/Zuwendungen am 01.01.	172'820.00	172'820.00
Einlage Spendenertrag	50'000.00	-
	222'820.00	172'820.00
Konsolidiertes Kapital		
Konsolidiertes Kapital am 01.01.	407'505.91	445'472.96
Rückschlag	-64'335.33	-37'967.05
	343'170.58	407'505.91
Total Organisationskapital	565'990.58	580'325.91
Total Passiven	1'437'096.65	1'425'152.05

Konsolidierung

Verein Caritas Thurgau

2. KONSOLIDIERTE BETRIEBSRECHNUNG

Ertrag	2008	2007
	Fr.	Fr.
Beiträge für Unterstützungen		
Abgeltungen Bund für wirtschaftliche Sozialhilfe Flüchtlinge	590'201.27	680'609.65
Beiträge für Not- und Überbrückungshilfe	33'555.10	48'361.80
Beiträge der Kath. Landeskirche Thurgau		
Für Beratung und Infrastruktur	264'800.00	230'000.00
Beitrag für die Thurg. Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende von Caritas Schweiz	110'000.00	40'000.00
Erlöse, Abgeltungen und Beiträge für Projektleistungen		
Handelserlöse Caritas	253'142.00	209'219.51
Erlöse aus Dienstleistungen Caritas-Projekte	137'845.95	99'417.00
Erlöse aus Dienstleistungen ESRA-Projekte	166'019.56	172'933.35
Erlöse Ding-Shop	132'986.75	112'516.00
Integrationsbeiträge TWA	72'670.00	92'550.00
Projektbeiträge Caritas Schweiz	–	48'205.75
Abgeltung Bund für Koordinationsstelle Hilfswerkvertretung	377'836.00	273'599.10
Abgeltung Kanton Thurgau für Thurgauer Flüchtlingsdienst	240'867.00	165'125.75
Beiträge für Caritas-Projekte	132'244.00	73'058.00
Rückerstattung Löhne Teilnehmer ESRA (NALV)	22'125.80	137'496.45
Projektkosten Teilnehmer ESRA (NALV)	8'500.00	46'925.00
Programmkosten SECO für ESRA Arbeitsintegrationsprogramm	1'211'936.60	1'115'980.10
Total Projektertrag	2'756'173.66	2'547'026.01
Mitglieder- und Gönnerbeiträge, Spenden, Legate		
Mitglieder- und Vereinsbeiträge	3'060.00	3'690.00
Spenden, Gönnerbeiträge	224'276.45	114'190.10
Legate	–	2'000.00
Andere betriebliche Erträge	392.05	3'047.61
Total Ertrag	3'982'458.53	3'668'925.17

Konsolidierung

Verein Caritas Thurgau

	2008	2007
Aufwand	Fr.	Fr.
Geleistete Unterstützungen		
Wirtschaftliche Sozialhilfe Flüchtlinge	484'413.00	804'121.15
Not- und Überbrückungshilfe	54'634.38	54'009.40
Thurg. Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende		
Beitrag Caritas Schweiz	110'000.00	40'000.00
Direkter Projektaufwand		
Personalaufwand	1'640'279.65	1'612'636.60
Reise- und Repräsentationsaufwand	32'069.00	52'136.25
Honorare an Dritte	320'653.05	278'097.60
Sachaufwand, Betriebs- und Verwaltungskosten	197'088.40	154'997.34
Unterhaltskosten, Gebäude- und Mietkosten	354'750.28	339'144.06
Handelswarenaufwand Verein Caritas Thurgau	215'116.25	144'116.30
Beratung und Infrastruktur	240'566.64	–
Material- und Warenaufwand Ding-Shop	40'761.90	42'582.02
Abschreibungen	29'343.00	40'632.65
Projektaufwand	5'064.81	18'401.20
	3'075'692.98	2'682'744.02
Administrativer Aufwand		
Personalaufwand	290'642.60	266'815.20
Reise- und Repräsentationsaufwand	5'419.00	6'029.00
Sachaufwand, Betriebs- und Verwaltungskosten	26'417.00	41'462.65
Unterhaltskosten, Gebäude- und Mietkosten	15'277.00	15'268.00
Sammelaufwand	46'912.85	47'264.65
Abschreibungen	1'254.00	2'427.00
	385'922.45	379'266.50
Total Aufwand	4'110'662.81	3'960'141.07
Zwischenergebnis (im Rechnungsjahr 2008 vor Finanzergebnis und Veränderung Fondskapital)	-128'204.28	-291'215.90
Finanzertrag	4'023.07	3'701.90
Finanzaufwand	–	–
Total Finanzergebnis	4'023.07	3'701.90
JAHRESERGEBNIS I (vor Veränderung Fondskapital)	-124'181.21	-287'514.00

Konsolidierung

Verein Caritas Thurgau

	2008	2007
	Fr.	Fr.
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds		
Legat Egger	5'900.00	2'610.00
Rückstellung für Patenschaften	8'730.00	3'840.00
Fonds für allgemeine Projekte	20'000.00	10'000.00
Fonds für Integrationsprojekte	–	40'000.00
Rückstellungen Verein ESRA	–	29'372.41
Rückstellungen Flüchtlingsdienst	520'491.80	203'773.54
	555'121.80	289'595.95
Zuweisungen an zweckgebundene Fonds		
Fonds für allgemeine Projekte	-50'000.00	-5'000.00
Rückstellungen für Patenschaften	-11'750.00	-7'250.00
Rückstellungen Flüchtlingsdienst	-383'525.92	-27'799.00
	-445'275.92	-40'049.00
Total Veränderung Fondskapital	109'845.88	249'546.95
JAHRESERGEBNIS II vor Zuweisung	-14'335.33	-37'967.05
Zuweisungen an Organisationskapital		
Freie Fonds / Zuwendungen	-50'000.00	–
JAHRESERGEBNIS II nach Zuweisung (Rückschlag)	-64'335.33	-37'967.05

3. KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

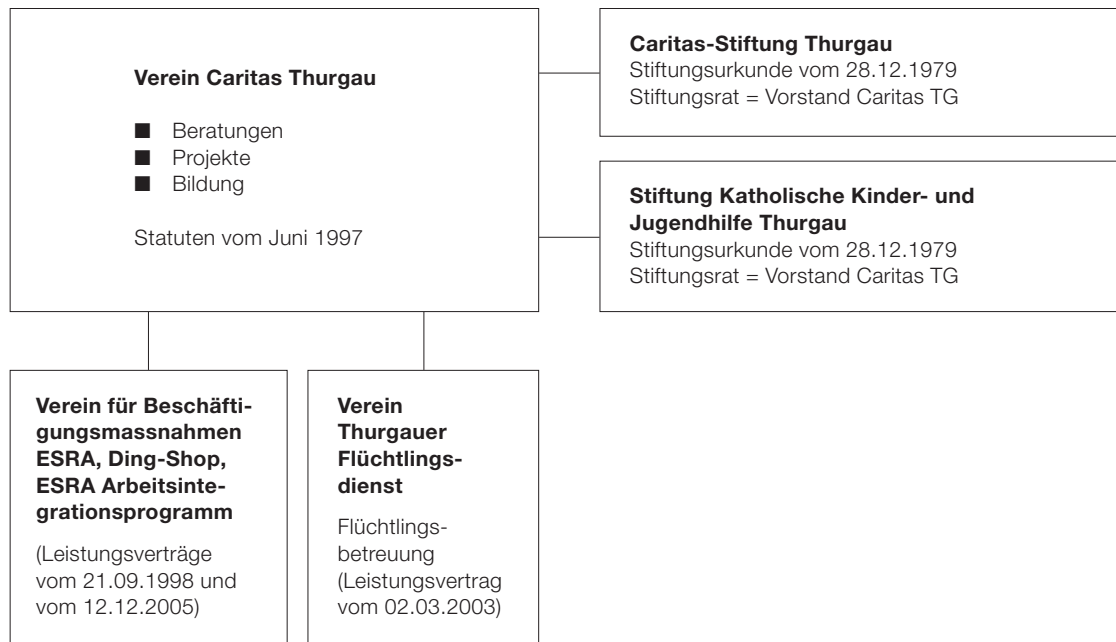
	2008	2007
	Fr.	Fr.
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis I (vor Veränderung Fondskapital)	-124'181.21	-287'514.00
Abnahme Fondskapital	109'845.88	249'546.95
Abschreibungen auf Sachanlagen	30'597.00	43'059.65
Abnahme Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	88'416.59	82'564.75
Abnahme Warenlager	22'492.40	-27'647.30
Zunahme Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	136'125.80	-22'481.75
	263'296.46	37'528.30
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-6'000.75	-28'711.85
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Abnahme Fondskapital	-109'845.88	-249'546.95
Total Geldflüsse	147'449.83	-240'730.50
Anfangsbestand flüssige Mittel	747'858.86	988'589.36
Endbestand flüssige Mittel	895'308.69	747'858.86
Veränderung flüssige Mittel	147'449.83	-240'730.50

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Verein Caritas Thurgau

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis bestimmt sich nach Swiss GAAP FER 21 Ziffer 10 ff. und der Präzisierung in Erläuterung Ziff. 44 ff. Demnach umfasst der Konsolidierungskreis die folgenden Körperschaften:



Körperschaft / Art des Einflusses

Verein Caritas Thurgau, Weinfelden

Art des Einflusses: Führung und Kontrolle gemäss statutarischen Bestimmungen (Statuten vom Juni 1997).

Caritas-Stiftung Thurgau, Weinfelden

Art des Einflusses: Gemäss Stiftungsurkunde vom 28. Dezember 1979.

Der Stiftungsrat besteht aus dem Vorstand des Vereins Caritas Thurgau.

Stiftung Katholische Kinder- und Jugendhilfe Thurgau, Weinfelden

Art des Einflusses: Gemäss Stiftungsurkunde vom 28. Dezember 1979.

Der Stiftungsrat besteht aus dem Vorstand des Vereins Caritas Thurgau.

Verein für Beschäftigungsmassnahmen ESRA, Ding-Shop und ESRA Arbeitsintegrationsprogramm, Sirmach

Art des Einflusses: Aufgrund vertraglicher Bestimmungen (Leistungsverträge vom

21. September 1998 und vom 12.12.2005 bezüglich Arbeitsintegrationsprogramm) und aufgrund der gemeinsamen operativen Führung.

Verein Thurgauer Flüchtlingsdienst, Weinfelden

Art des Einflusses: Aufgrund vertraglicher Bestimmungen (Leistungsvertrag vom 2. März 2003).

Konsolidierungsmethode

Grundlage für die Konsolidierung bilden die geprüften, auf den 31. Dezember 2008 abgeschlossenen Jahresrechnungen der einzelnen Körperschaften.

Konsolidiert wird nach der Methode der Vollkonsolidierung, das heisst Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden zu 100% erfasst.

Die gruppeninternen Transaktionen und Beziehungen, das heisst Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Erträge und Aufwendungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften, werden eliminiert.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung der Gruppe Caritas Thurgau wird nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind bei den einzelnen Bilanzpositionen erläutert.

Weitere Angaben zum Anhang / Erläuterung der einzelnen Jahresabschlusspositionen

Weitere Angaben sind im ausführlichen Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung des Vereins Caritas Thurgau aufgeführt. Dieser kann auf Wunsch bei der Geschäftsstelle der Caritas Thurgau bezogen werden.

Caritas hilft direkt

Werden Sie Mitglied des Vereins Caritas Thurgau. Mit Ihrem Mitgliederbeitrag von Fr. 20.– helfen Sie mit, unsere vielfältigen Aufgaben zu erfüllen und echte Unterstützung zu leisten. Wir danken Ihnen.

Freiwillige Zuwendungen an unsere Stiftungen können im Rahmen des Steuergesetzes §19 lit.1 vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.

Wir danken für Ihre Spende.

UNSERE POST- UND BANKKONTI

Caritas Thurgau

- PC 85-1120-0
- Thurgauer Kantonalbank
Weinfelden Kto. 2000048209

Caritas-Stiftung Thurgau

- PC 85-3769-0
- Thurgauer Kantonalbank
Weinfelden Kto. 2000368600

Stiftung Kath. Kinder- und Jugendhilfe Thurgau

- PC 85-2228-2
- Thurgauer Kantonalbank
Weinfelden Kto. 2000270701

Caritas Thurgau
Felsenstrasse 11/Postfach
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 80 00
Fax 071 626 80 35
info@caritas-thurgau.ch
www.caritas-thurgau.ch

Persönliche Beratungen nach telefonischer Vereinbarung

Wir helfen Menschen

